

2. Netzwerk-Arbeitstreffen 25.-27. Mai 2017 in Stuttgart „Sprache – gestalteter Gestus“

Blitzlichter von Teilnehmern:

„Ein Begegnungstreffen im wahren Sinne des Wortes ist es gewesen! So viel Offenheit und gegenseitiges Wahrnehmen tut einfach gut, denn dadurch ist erlebbar: Wir sind alle auf dem Weg – jeder für sich und aus sich – und doch im selben Bestreben.

Zwei eindruckliche Referate (von Ulrike Hans und Ursula Ostermai), zwei mutige Demonstrationen der Stuttgarter und Dornacher Netzwerk-Regional-Gruppen sowie ein bunter Reigen von Rezitationen gaben uns Anregungen zu nachfolgenden, moderierten Gesprächen im Plenum. So kamen unterschiedliche Facetten des Themas zur Sprache. Daneben gab es vier sehr unterschiedliche Arbeitsgruppen. In einer davon wurde an den Anregungen Rud. Steiners zu den Rhythmen Jambus und Trochäus als elementaren Übungen zum Einstieg in Deklamation und Rezitation, beziehungsweise Vokalisieren und Konsonantieren gearbeitet und zwar sowohl eurythmisch als auch sprachlich. Die Angaben aus dem 3. Vortrag des „Dramat. Kurses“ schienen denjenigen, die es für die Eurythmie gibt erst einmal zu widersprechen. Wir haben uns mit beiderlei beschäftigt und ühend auseinandergesetzt und haben dadurch erlebt, was sich dabei jeweils physisch, ätherisch und seelisch tut oder erfahrbar wird. Wir konzentrierten uns auf diese Basisübungen und –schritte, an die sich erst eine Arbeit im künstlerischen Sinne anschließen müsste. Aber die Intensität von tun und erleben war so groß, dass jede von uns länger davon zehren wird, weil nach und nach aus dem Tun Erkennen und Verstehen erwachsen darf.

Ein großer Dank an alle, die da waren!

Ein noch größerer an diejenigen, die die Vorbereitung und die Organisation geschultert haben. Dank auch der Hochschule für die zur Verfügung gestellten Räume.“

Magda Sommer (Tübingen)

„Ein besonders freudiges Erlebnis während der Himmelfahrtstagung war für mich, all die vertrauten Menschen, die ich aus Studienzeiten her kenne, wiederzusehen und die vielen Gespräche, die sich daraus ergeben haben. Ich habe mich in der entspannten Atmosphäre, die auf der Tagung lebte, sehr wohl gefühlt... ..und die hervorragende Organisation hat mich beeindruckt...“

Jan Mensebach, Stuttgart

„Beschenkt und inspiriert aber auch tief bestätigt fühle ich mich seit der Netzwerk-Tagung in Stuttgart immer noch. Eine lebendige, gut organisierte Begegnungsreise waren die Tage über Himmelfahrt für mich. Die konzentrierten Hörräume, die sich mir eröffneten durch spannende Vorträge, sprachkünstlerische Beiträge, Inhalte aus dem Workshops und natürlich die Abend-Vorstellungen in musikalisch-eurythmischer und sprachkünstlerischer Form, waren zum Erkennen und Genießen,- und getragen von einer spürbaren Herzenswärme. Die Hingabe und Präsenz sich mit dem Wesentlichen der Laut-, Sprach- und Satzgebärden zu beschäftigen und Versuche und Impulse offen wahrzunehmen und mit ihnen freudig umzugehen, ja mit Ihnen zu

verschmelzen, waren unter Anderem ein immer wiederkehrender Inhalt der Tagung.

Dem "Sprachzerfall" der heutigen Zeit können wir bewusst begegnen, indem wir klarer werden und innehalten, wirklich innehalten und lauschen. In meditativer Stille die Räume erfahren und spüren; dies wachsam wahrzunehmen, um dann in der Begegnung mit anderen Menschen, sie durch und mit unserer Sprache zu berühren. Sprache ist überall, wir sind aufgerufen sie neu zu begreifen und sie in den Räumen zwischen uns gemeinsam zu gestalten.

Danke von Herzen.“

Pernille Sonne

Andere Teilnehmer/innen:

- die künstlerischen Beiträge am Abend und im Arbeitskreis Plenum haben mich gerade zu dem Thema sehr berührt. Die Offenheit der Organisation war sehr bewundernswert.

- eine tolle Tagung! Schön die Mischung zwischen Vorträgen, Arbeitsgruppen und Abendveranstaltungen, viele Inspirationen zur Weiterarbeit!

- Dramat. Kurs 3. Vortrag als Grundlage sehr gut

- Fokus auf ein Thema- dadurch war die Vielfalt der Aspekte/d. Breite wunderbar erfahrbar

- Super Organisation – gemeinsames Experimentieren – wenig Hierarchie - Augenhöhe - Fantastischer Vortrag von Ursula Ostermai

- die Begegnung, die Zusammenarbeit und der Austausch haben mir gut getan

- so wie es war, war es klasse

- Das Netzwerktreffen war sehr bereichernd und schön! Vielen Dank!

- „Und er schreibt in seine Wochenchronik: Wieder ein Erlebnis voll von Honig“